



JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN 2024

Das regnerische Vereinsjahr 2024 ist bereits vorbei und ich nehme mir ein paar Stunden, um in die Vergangenheit zu blicken.

Das Vereinsjahr 2024 startete traditionellerweise mit dem Bärzelritt. Start vom Ritt war dieses Jahr in Rapperswil. Eine Horde Reiter inklusive Bockwagen begaben sich auf den 1 1/2-stündigen Ritt. Nach einer kleinen Programmänderung traf man sich anschliessend zum gemütlichen Teil in der Werkstatt bei der Hediger Agro an der Aarestrasse.

Die Vereinsversammlung wurde am 23. Februar in gewohntem Rahmen abgehalten. Im speziellen durften wir 3 sehr Aktive Vereinsmitglieder zu Ehrenmitgliedern ernennen. Dies sind Rolf Hediger (Ok Pferdesporttage Küchenchef), Chantal Marti und Renate Suter (Ok Patrouillenritt Chef und STV.)

Mitte März fand das, zur Tradition gewordene, Trainings-Springen/Dressur Wochenende statt. Dieser Anlass wird bei unseren Reitern immer beliebter, da man sich unter fachkundiger Aufsicht die letzten Tipps holen kann für die folgende Turniersaison.

Die Monatsritte, ein schöner Bestandteil unseres Vereins, dürfen natürlich auch nicht fehlen. Diese sind immer eine schöne Abwechslung für Reiter und Pferd.

- Am 04. Februar 2024 startete der Ritt in Lenzburg Richtung Römerstein und ins Lind.
- Am 03. März 2024 ebenfalls Treffpunkt in der Schützenmatte, startet der Ritt Richtung Lind nach Othmarsingen.
- Am 05. Mai 2024 traf man sich bei Heiri Bertschi in Suhr. Natürlich gab es wieder eine Mitfahrgelegenheit für diejenigen die kein Pferd hatten. Der Ritt fand im Gebiet Suhr Gränichen statt und führte uns danach wieder zum Ausgangspunkt zurück.
- Am 03. August 2024 war der Treffpunkt für den Abendritt beim Stall Meier in Lenzburg. Anschliessend Ritt man durchs Lütisbuech und zurück.

Ich bedanke mich bei allen Organisatoren die einen Monatsritt durchführen. Ihr tragt einen grossen Teil dazu bei, um die gute Stimmung im Verein zu fördern.

Dieses Jahr boten wir zusätzliche Kurse für unsere Mitglieder an. Neben den gewohnten Spring-, Dressur-, Junioren- und Stangenkursen gab es einen Extreme Trail Kurs, Gymkhana Training, Handarbeitskurs sowie mehrere Freispringen.

Die Tage werden länger der Frühling hat wieder Einzug gehalten. Jetzt ist es an der Zeit die Reitanlagen auf der Schützenmatte und den Springgarten in Staufen aus dem Winterschlaf zu holen.

An beiden Arbeitstagen trafen sich eine grosse Schar von Vereinsmitgliedern, um die Reitplätze zu säubern und die Hindernisse in Staufen aufzustellen. Somit kann die neue Saison starten.



Und los gings mit dem ersten Anlass. Die Kombinierte Prüfung fand am 23. und 24. März 2024 statt. Bei kühler Witterung nahmen etliche Reiter an diesem Anlass teil. Leider konnte man in diesem Jahr nur auf dem Sandplatz reiten, die Wiese durfte nicht genutzt werden. Es war viel zu nass und die Armee hatte auch ihre Spuren hinterlassen. Diese zwei Turniertage verliefen reibungslos und ohne Zwischenfälle.

Dieses Jahr war geprägt vom vielen Regen. Dies hatte schlussendlich grosse Auswirkungen auf unsere Anlässe im Juni. Weil das Lenzburger Jugendfest mit Freischarenmanöver anstand. Der Stadtrat Lenzburg hatte grosse Sorge um die Schützenmatte, dass sie nach unseren Anlässen verschlammt sein könnte. Daher wurde uns verboten, auf der Schützenmatte zu parkieren. Mit vielen Diskussionen und vom Wetter her ein kleiner Lichtblick und guter parkier Strategie konnten wir die Stadt überzeugen damit das Verbot gelockert wurde.

Das schöne war, pünktlich mit dem Nennschluss war die Dressurprüfung mit einem Rekordergebnis randvoll ausgebucht. Vom 21.- 23. Juni 2024 fand das Dressurwochenende statt. Das Ok war nun gefordert. Musste man Reitern absagen, oder nimmt man alle und teilt die Felder, dies wiederum braucht mehr Richter und Personal. Aus meiner Sicht hat das Ok die richtige Entscheidung getroffen. Die Felder wurden zum Teil doppelt geführt und es konnten alle starten. Es waren drei anspruchsvolle und lange Tage. Am Montag musste die Schützenmatte gepflegt werden, damit alles für den nächsten Anlass bestens vorbereitet war.

Da es immer wieder heftigen Regen gab war es nur eine Frage der Zeit, bis das Telefon klingelte. Und schon gab es wieder ein Parkverbot auf der Schützenmatte. Aber mit viel Diskussionen und Erfahrungen aus der Vergangenheit durften wir beschränkt auf der Wiese parkieren. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Stadt Lenzburg und vor allem bei der Regionalpolizei Lenzburg recht herzlich bedanken, für die zum Wohle für unseren Verein getroffenen Entscheidungen.

Am 27. Juni 2024 führte der Reitverein wieder eine Lizenzprüfung durch. Die Prüfung war wiederum sehr gut besucht. Die Lizenzteilnehmer hatten auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit 14 Tage zuvor den Lizenzparcours auf der Schützenmatte zu üben. Leider ging dies nicht ohne grossen Ärger vorbei, sowie beim Verein und den Teilnehmern. Ein paar freiwillige Vereinsmitglieder gaben sich Mühe und erstellten den Trainingsparcours. Am nächsten Tag als um die Mittagszeit die ersten Reiter kamen, um zu trainieren war wie aus Geisterhand der Parcours abgeändert und umgestellt worden, auch die Stangen lagen zum Teil auf dem Boden! Wir bekamen den sehr grossen Frust und Ärger von den Reitern und deren Trainer zu spüren und konnten uns nur entschuldigen und Schadensbegrenzung machen. Da man ja sonst nicht so viel zu tun hatte, gingen Vorstandsmitglieder den Parcours wieder aufstellen. Zum grossen Frust für alle, passierte dies am nächsten Tag gleich nochmals! Dies war sehr frustrierend für alle Beteiligten, zumal die Anlage gesperrt war und dies schon lange im Voraus ersichtlich auf dem Kalender eingetragen wurde. Wenn man einem Schaden will, ist dies auch ein Weg. Hoffentlich war dies ein einmaliges Vorkommnis.



Die Springkonkurrenz startete am 28.- 30. Juni 2024. Auch dieser Anlass war gut besucht. Der Höhepunkt für unseren Verein war die Rayon 1 ZKV-Ausscheidung. Sie fand am Sonntag als letzte Prüfung statt. Mit vielen Zuschauern wurden die verschiedenen Equipen angefeuert. Auch vom Reitverein Lenzburg waren zwei Equipen am Start. Mit einer Nullrunde und einer nicht einholbaren Zeit gewann, eine Lenzburger Equipe die ZKV-Ausscheidung. Mit dem krönenden Abschluss konnten wir auf einen schönen Anlass zurückblicken.

Glück im Unglück!

Am Montagabend, als wir auf der Schützenmatte mit dem Rückbau starteten, erfasste eine heftige Windböe die Sponsorenwand und begrub den Traktor unter sich. Zum Glück war noch niemand auf dem Gerüst, was 2 Minuten später tragischer verlaufen wäre. Nach ca. 2 Stunden war alles aufgeräumt und wir konnten im Schützenhaus noch ein paar gemütliche Minuten zusammensitzen und den Abend ausklingen lassen.

Das neue OK Team führte am 7. September 2024 den Patrouillenritt durch. Mit einem bewusst kleineren Startfeld wurde am Sonntagmorgen die erste Patrouille auf die Strecke geschickt. Wie gewohnt gab es abwechslungsreiche Posten, die für die einen, eine Leichtigkeit darstellten und für die weniger geübten etwas kniffliger waren.

Ich denke für das komplett neue OK war der Start geglückt! Trotz der grossen Anstrengung Helfer zu finden.

Ich persönlich war enttäuscht über die Arbeitsmoral in unserem Verein. Es waren vorher immer Stimmen laut geworden welche sich beklagten die Anlässe seien zu nahe aufeinander. Jetzt hat man etwas unternommen und die Anlässe besser verteilt. Leider gab es zu vorher keinen Unterschied bei der Arbeitsmoral was mich nachdenklich stimmte.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen OK-Mitgliedern für die geleistete Arbeit bedanken. Auch den beiden Helferinnen, welche für unsere Einsatzplanung und Stundenerfassung verantwortlich sind ein herzliches Dankeschön.

Am 14. September 2024 morgens starteten wir mit der Vereinsmeisterschaft. Zuerst stellten die Dressurreiter ihr Können vor. Über den Mittag wurde umgebaut und der Springparcours aufgestellt. Gemäss Plan konnte pünktlich gestartet werden. Als alles vorbei war, wurde aufgeräumt und die Reithalle für das Helferessen am Abend vorbereitet.

Um 18 Uhr startete der Apéro fürs Helferessen. Geladen waren alle Helfer, die uns mit ihrer Arbeit während des Jahres tatkräftig unterstützten. Das Rangverlesen von der Vereinsmeisterschaft wurde nach dem Essen in geselligem Rahmen durchgeführt und unsere neuen Vereinsmeister erkoren und gefeiert.

Beim Distanzritt am 3. November 2024 trafen sich 26 Reiter am Startpunkt in der Steingasse Rapperswil. Der Ritt führte Richtung Biberstein, Rohrer Wald, Kehrichtverbrennungsanlage und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Das Rangverlesen fand anschliessend bei einem feinen Chili con Carne und etwas zu trinken in gemütlicher Runde statt.



Am 8. Dezember 2024 war, im Steinbruch der Jura Cementfabrik, Besammlung zum Altjahresritt. Nach einem 1 1/2-stündigen Ritt rund um den Steinbruch wurden die Pferde versorgt und anschliessend traf man sich in der grossen Werkhalle zum gemütlichen Teil.

Und erneut ist ein weiteres Jahr in die Ferne gerückt. Rückblickend möchte ich mich bei allen bedanken die auf irgendeine Weise den Reitverein Lenzburg unterstützen oder Helfen, dass alles reibungslos läuft in unserem Verein.

Reiterlich gesehen war der Reitverein Lenzburg in der ZKV-Vereinsmeisterschaft wieder super unterwegs. Bei der Rayon 1 Ausscheidung mit einem Sieg und am Final gut klassiert. Auch die Quadrillenreiter siegten am ZKV-Wochenende. Die restlichen Vereinsmitglieder in den Sparten Präsidenten-Cup Dressur, Präsidenten-Cup Springen, Gymkhana, Military und die Kombinierte Vereinsprüfung haben alle grossartigen Ergebnisse herausgeritten.

An dieser Stelle möchte ich mich bedanken, dass ihr euch für den Verein eingesetzt habt. Schlussendlich war der Reitverein Lenzburg in der ZKV-Vereinsmeisterschaft auf dem 2. Rang. Herzliche Gratulation.

Die Vereinsgeschäfte wurden in:

- 1 Vereinsversammlung
- 1 Rayon Sitzung in Grenchen
- 1 Präsidentenkonferenz in Bern
- 1 IGLS-Hauptversammlung
- 1 IGLS-Datenkonferenz
- 1 ZKV DV RV Thun in Heimberg
- sowie 6 Vorstandssitzungen abgehalten

Mitgliederbestand per Ende 31. Dezember 2024

Aktivmitglieder	97
Prov. Aktivmitglieder	18
Freimitglieder	29
Vorstandsmitglieder	7
Junioren	19
Ehrenmitglieder	27
Passivmitglieder	65

Total Mitglieder **262**

Das Vereinsvermögen lautet per 31. Dezember 2024 CHF 400'489.72



Allen unseren Mitgliedern, die sich aktiv im Sport betätigen, welche Siege und Platzierungen erreicht haben, gratuliere ich ganz herzlich zu ihren Resultaten. Ich hoffe, dass ihr mit euren Pferden im neuen Jahr wiederum viele Erfolge feiern könnt.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Vorstandsmitgliedern bedanken für die stets gute Zusammenarbeit, und die Mehrarbeit, welche ihr für unseren Verein geleistet habt.

Ich kann wiederum auf ein gutes und gelungenes Jahr als Präsident zurückschauen. Ich wünsche euch allen ein erfolgreiches 2025, gute Gesundheit und viel Spass bei der Ausübung eurer Hobbys.

Euer Präsident

Erich Hediger jun.